

# Mehr Effizienz für Planer und Unternehmer dank Allplan-Plugin von Creabeton

Text: Peter Rahm | Fotos: Creabeton

**Mit dem Allplan-Plugin von Creabeton können Planer und Unternehmer auf eine Vielzahl der rund 15 000 verfügbaren Artikel zugreifen und die CAD- und BIM-Daten in den drei Formaten DWG, IFC und NDW herunterladen. Verschiedene Konfiguratoren und eine künftige Attributisierung aller Artikel werden den Nutzen dieser Digitalisierung noch weiter optimieren.**

Die Creabeton wurde 1994 gegründet und ist eine Verkaufsgesellschaft der Müller-Steinag Gruppe. Das inhabergeführte, unabhängige und eigenständige Unternehmen ist in den Bereichen Betonwaren, Naturbaustoffe, Vorfabrikation, Recycling, Entsorgung und Wassertechnik tätig. Beton ist die Welt des Unternehmens, welches an 18 Standorten rund 1200 Mitarbeitende beschäftigt. Es zählt in den Bereichen Betonwaren und Elementbau zu den führenden Schweizer Anbietern. «Geht nicht, gibt's nicht», lautet das Credo. In allen Geschäftsbereichen zeichnet sich das Unternehmen durch einen ausgeprägten Innovationsgeist und den Anspruch auf eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Kundschaft aus. Die Digitalisierung in der Bauindustrie wird zu tiefgreifenden Veränderungen führen, aber auch neue Chancen eröffnen.

Diesen Prozess will die Creabeton aktiv mitgestalten. «Eines dieser Projekte ist die Digitalisierung aller Katalogprodukte, die wir mit der Software von Allplan in 3D modelliert haben», erklärt Projektleiter und Product Manager Thomas Rohr. Er arbeitet am Standort in Brugg und hat in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden von allen Standorten dieses grosse Projekt betreut. «Was wir unterschätzt haben, ist der Aufwand für die regelmässigen Sortimentsanpassungen und die Wartungsarbeiten infolge von Anpassungen bei der Software», lautet seine kurze Zwischenbilanz. In Vorbereitung befindet sich der nächste Schritt: «Die rund 15 000 Artikel sollen noch mit Attributen versehen werden. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, diese Informationen bis im Sommer 2025 in den 3D-Modellen eingearbeitet zu haben», gibt Thomas Rohr bekannt.

Der Schachtroboter fräst aus den Styroporblöcken mit höchster Genauigkeit die Formen der gewünschten Schachtbodenausbildung. Basis dafür sind die mit der Software von Allplan aufbereiteten Daten.





Eine komplexe Ausbildung eines objektbezogen bestellten Schachtbodens steht für die Auslieferung bereit.

### Mehr Effizienz im Tiefbau: Neue Konfiguratoren im Allplan-Plugin

Für die Planer und Unternehmer, die bereits mit dem Allplan-Plugin der Creabeton arbeiten, kann Thomas Rohr guten Neuigkeiten ankünden: «Mit der Allplan-Version 2025 wird das bereits umfassende Produktsortiment mit Konfiguratoren erweitert. Diese ermöglichen den Planern und Unternehmer, individuelle Produktzeichnungen und exakte Produktauszüge für ihre Infrastrukturprojekte zu erstellen». Die Vorteile liegen auf der Hand: Zeitersparnis, fehlerfreie Planung und ein genauer Auszug der benötigten Produkte. Um zu diesem Plugin zu gelangen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder über das Update Allplan 2025 oder die manuelle Installation durch das Herunterladen über den Shop: [allplan.shop/neuheiten](http://allplan.shop/neuheiten). In diesem Shop werden auch die Neuheiten, Anpassungen und Erweiterungen schneller verfügbar sein.

### Der Schacht-Konfigurator hat seine Praxistauglichkeit bewiesen

Im Elementbau der Müller-Steinag Gruppe werden Konfiguratoren als flexibles und zeitsparendes Planungswerkzeug in der internen Arbeitsvorbereitung eingesetzt. Für die Umsetzung von abgeänderten Katalogprodukten, die objektspezifisch kurzfristig hergestellt werden, wie zum Beispiel Abwasserschächte oder Passrohre, stellt die Creabeton den Kunden Konfiguratoren zur Verfügung. Dank dieser Möglichkeit können die Anwender ihre Wünsche digital definieren. Mit wenigen Klicks kann so ein gewünschtes Schachtunterteil eingegeben werden. Diese Daten werden mit der Software von Allplan aufbereitet und dem Schachtroboter übermittelt. Dieser fräst aus den Styroporblöcken mit höchster Genauigkeit die Formen der gewünschten Schachtbodenausbildung. Sie dienen als Negativschalung um dem Endprodukt in Beton die gewünschte Form geben zu können. Komplex ist die grosse Anzahl unterschiedlicher Rohrmaterialien, deren Einlagen in der Schalungsform millimetergenau stimmen müssen. «Es gibt in der Schweiz 29 verschiedene Rohrmaterialien mit unterschiedlichen Querschnittsabmessungen» erläutert Thomas Rohr diese Herausforderung. Die Bestellungen, welche die Kundschaft direkt aus dem Schacht-Konfigurator auslöst, sind im Moment noch in einer bescheidenen Anzahl, wie er erklärt: «Aber wir haben das Tool auch erst vor kurzem aufgeschaltet. In der Abteilung Arbeitsvorbereitung bearbeiten wir täglich im Durchschnitt zwischen 15 und 20 objektbezogene Massschächte, die im Normalfall innerhalb von fünf Tagen produziert werden», so Thomas Rohr weiter.



Manuel Mirek, Leiter Arbeitsvorbereitung Schächte bei der Creabeton in Brugg, erarbeitet mit dem Schacht-Konfigurator die gemäss den Kundenangaben zu erstellenden Schachtausbildungen.

### Zusammenarbeit mit Allplan zeugt von gegenseitiger Wertschätzung

Die Erlangung der BIM-Fähigkeit des Unternehmens war besonders im Elementbau ein vordringliches Thema. Aus diesem Grund erfolgte im Jahr 2015 der Wechsel von 2D auf 3D. Die Software von Allplan unterstützte diesen Prozess und war der Start einer langjährigen Zusammenarbeit. Aktuell sind alle Katalogprodukte mit Allplan in 3D modelliert. Der nächste Meilenstein ist die Attributisierung dieser Produkte im Modell. Die Zusammenarbeit zwischen Creabeton und Allplan zeugt von gegenseitiger Wertschätzung, wie Thomas Rohr von Creabeton Produktions AG ausführt: «Wir haben mit Allplan einen starken Partner, der auf die Anforderungen des Kunden eingeht und Lösungen sucht. Die Unterstützung durch den Support der Allplan Schweiz AG ist mehr als zuvorkommend. Zusammenfassend dürfen wir sagen, dass unsere Erwartungen in allen Bereichen mehr als erfüllt worden sind». Für Stephan Aeschliemann, Geschäftsleiter der Allplan Schweiz AG, ist die Zusammenarbeit mit Creabeton eine ganz besondere geworden. «Wir sind beeindruckt vom Innovationsgeist des Unternehmens und der Suche nach Effizienzsteigerungen. Ohne dabei den Kunden als Partner zu vernachlässigen. Diese Ansprüche widerspiegeln sich auch in unserer langjährigen Zusammenarbeit, die wir als sehr wertschätzend erleben». ■

[allplan.com](http://allplan.com)

## Facts zur Müller-Steinag Gruppe

### Die Verkaufsgesellschaften der Müller-Steinag Gruppe:

- Creabeton AG
- Müller-Steinag Baustoff AG
- Müller-Steinag Element AG
- Natura Stein AG
- Zeiss-Neutra SA
- Agro Line

**Anzahl Mitarbeitende:** 1200 Personen

**Anzahl Standorte:** 18

[mueller-steinag.ch](http://mueller-steinag.ch)